

Protokoll der Sitzung des PGR vom 06. September 2017

Wolfgang Kretschmann
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
Heiligste Dreifaltigkeit, Iserlohn
Tel.: 02371 / 62624
E-Mail: kretschmann-w@t-online.de

8. September 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Folgende Tagesordnung lag vor:

1. Geistliches Wort
2. Rückblick Veranstaltung „lokale Kirchenentwicklung“ am 27.08.17 mit Anlage 1
3. Bildung eines Wahlausschusses für die GPGR-Wahl 2017 mit Anlage 2
4. Klausurtagung 22.09.17
5. Einüben eines Liedes unter dem Motto „Lied des Monats“
6. Verschiedenes
 - weitere Nutzung des Pfarrhauses als Flüchtlingsunterkunft

Anwesend:

Frau Marion Kamberg

Frau Jutta Rogold

Herr Klaus Erbrich

Herr Wolfgang Kretschmann

Entschuldigt

- Herr Christoph Grenzmann
- Herr Dudzinski (Vertreter KV)
- Herr Kernbach

1 Frau Rogold las dem Buch „Gesegnet um Segen zu sein“ von Martin Wirth den Text „Der rote Faden“ vor. *„Als Christen ist uns ein roter Faden geschenkt. Strahlkraft vom Licht der Weihnacht, vom Licht des Ostermorgens und vom pfingstlichen Feuer“*

2 An der Veranstaltung „lokale Kirchenentwicklung“ am 27.08.17 nahmen Frau Rogold und Frau Kamberg teil. Es war eine sehr informative und überzeugende Veranstaltung. Erstmals wurden auch die Begriffe „Kichenteams“ und „Gemeindeleitungsteams“ vorgestellt. Der Pfarrgemeinderat nahm das Schreiben von Herrn Hammer „Überlegungen zur Entwicklung von Gemeindeleitungsteams“ zur Kenntnis. Der PGR bedauert das in der Aufzählung der Schwerpunkte für die Arbeit des künftigen Gemeindeleitungsteams in hl. Dreifaltigkeit wesentliche pastorale Angebote -die zurzeit mit großem Erfolg in hl. Dreifaltigkeit



durchgeführt werde- (z.B. Waldgottesdienst, Frauenfrühstück, Liturgiekreis u.v.m.) nicht aufgezählt wurden. Im Hinblick auf die Arbeit des künftigen Gemeindeleitungsteam in hl Dreifaltigkeit stellte Frau Rogold folgenden **Antrag**: **In der Begegnungsstätte hl Dreifaltigkeit sollen Vorhänge vor den Fenstern angebracht werden die eine Verdunkelung während des Tages sicherstellen um z.B. mit einem Beamer eine Präsentation vorzuführen.** Dem Antrag wurde von den anwesenden PGR-Mitgliedern zugestimmt.

3 Die Aufgaben eines Wahlausschusses für die GPGR-Wahl 2017 und die einzuhaltenden Termine gemäß § 3 der Wahlordnung wurden besprochen. Frau Kamberg stellte fest, dass die Termin für die Sammlung der Wahlvorschläge mittels Wahlkiste; Ansprechen möglicher Kandidaten für den GPGR, Aushang der Wahlvorschläge sehr eng seien.

Der Wahlausschuss wird gebildet aus:

Frau Kamberg

Herr Kretschmann

Ggf. Herr Grenzmann (wird von Herrn Kretschmann gefragt)

Zur Sammlung der Vorschläge für mögliche Kandidaten des GPGR wird zum ersten Mal bei einer PGR-Wahl eine „Wahlkiste für Wahlvorschläge“ ab Sonntag, den 10.09.17 in der Kirche hl. Dreifaltigkeit aufgestellt. Herr Kretschmann fertigt entsprechende Zettel „*Mein Wahlvorschlag für die Wahl zum GPGR*“ an. Die Zettel sollen vor der Abendmesse am 10.09.17 und vor dem Gottesdienst am 17.09.17 (9:30 Uhr) verteilt werden. Im Gottesdienst werden von einem Mitglied des PGR die Gemeindeglieder aufgefordert Ihre Vorschläge auf den Zettel zu vermerken und in die Box zu werfen.

Der PGR ist der Meinung, dass aus Gründen der Wertschätzung mögliche Kandidaten für den GPGR von Herr Kernbach angesprochen werden.

4 Die Klausurtagen des PGR findet am 22.09.17 in Schwerte statt. Moderator ist Herr Pfarrer Wolfgang Rösner. Am 08.09.17 findet um 19:00 Uhr ein Vorgespräch statt. Es soll eine Aussprache über die Arbeit des PGR in der vergangenen Periode besprochen werden.

Teilnehmer:

Frau Rogold

Herr Kretschmann

Ggf. Herr Grenzmann (wird von Herrn Kretschmann gefragt)

5 Frau Mudlaff hat Frau Rogold mitgeteilt, dass Herr Brauckmann keine Notwendigkeit für die Einübung eines Liedes vor dem Gottesdienst unter dem Motto „Lied des Monats“ sieht. Der PGR ist einstimmig der Meinung dass der Vorschlag von Frau Mudlaff umgesetzt werden sollte. Herr Kretschmann wird sich mit Herrn Brauckmann in Verbindung setzen und Ihm die Meinung des PGR mitteilen.

6 Verschiedenes

- Die noch im ehemaligen Pfarrhaus lebenden jungen Männer aus Eritreer werden ausziehen und eine Unterkunft am Tannenweg beziehen. Die Stadt Iserlohn hat entschieden das ab Ende September / Anfang Oktober eine 7 köpfige Familie aus

Afghanistan ins Haus einzieht. Frau Kamber fragt ob geplant ist, die Familie aus Afghanistan zu begleiten. Herr Kretschmann sagt, dass die Betreuer der jungen Männer aus Eritreer nicht die Betreuung der Afghanen übernehmen können. Der PGR hat zur Kenntnis genommen, dass die Betreuung der Familie aus Afghanistan durch die Pfarrgemeinde hl Dreifaltigkeit erwünscht ist.

- Für die Durchführung der Sternsinger Aktion in St Aloysius und hl. Dreifaltigkeit hat sich Frau Kamberg bereit erklärt.

- Frau Rogld fragt nach dem Stand eines **konkreten** Projektes auf Sumba. Die bisher gespendeten Gelder liegen auf einem Sparkonto und werden erst ausgezahlt, sobald mit dem konkreten Spendenzweck eine Klärung vorliegt.

Ein konkretes Projekt ist von Pater Jack anzugehen, in dem sich die Gemeinde engagieren kann. Dies ist im Übrigen auch erforderlich, um bei der Sternsinger-Aktion im nächsten Jahr Mittel für die Sumba-Aktion freigegeben zu können.

Pater Jack soll noch einmal **mit Nachdruck** auf die Brisanz angesprochen werden (durch Christoph Grenzmann).

- Der Frühschoppen im November wird vom Kolping Chor organisiert. Im Rahmen des Frühschoppens findet ein offenes Singen statt. Es soll in den Pfarrnachrichten und Proklamandum auf die Veranstaltung hingewiesen werden.

Ende: 20:15 Uhr

Neuer Termin:

Mittwoch, 08.11.2017 um 19:00 Uhr

Klaus Erbrich

Schriftführer

08.09.2017

▪